

bag-if e.V. • Kommandantenstr. 80 • 10117 Berlin

An die

Mitglieder des Deutschen Bundestages

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Integrationsfirmen e. V.**

Kommandantenstraße 80

10117 Berlin

Telefon 030 25 12 082

Fax 030 25 19 382

Email sekretariat@bag-if.de

Internet www.bag-if.de

Berlin, den 18.06.15

**Informationsreihe „Integrationsunternehmen – Inklusion im allgemeinen
Arbeitsmarkt“**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne einladen, sich von der Innovationskraft, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Verwirklichung der beruflichen Inklusion in den bundesweit rund 800 Integrationsunternehmen, -betrieben und -abteilungen zu überzeugen. Sie sind herzlich eingeladen, in Ihren Wahlkreisen oder auch in der Bundeshauptstadt in den **„Informationswochen der Integrationsunternehmen“** vom **14.09. bis 25.09.2015** ein oder mehrere Integrationsunternehmen zu besuchen und vor Ort mit den Verantwortlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Landesbehindertenbeauftragten öffentlichkeitswirksam ins Gespräch zu kommen.

Hierzu werden Sie in naher Zukunft von den Sprecherinnen und Sprechern unserer Landesarbeitsgemeinschaften gesondert angesprochen.

Zum Hintergrund:

Mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention steigt die öffentliche Aufmerksamkeit für die behindertenpolitischen Themen. Die Verpflichtung der Bundesrepublik, die volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft und Einbeziehung in die Gesellschaft von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen und sicherzustellen, wird die Politik, die Wirtschaft und die Gesellschaft in den nächsten Jahren vor sehr große Herausforderungen stellen.

...2

Für die Teilhabe am Arbeitsleben gibt es jedoch bereits heute ein gesetzlich verankertes Modell, das auch Menschen mit einer erheblichen Behinderung ermöglicht, den Lebensunterhalt durch Arbeit in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld zu verdienen (Art. 27, UN-BRK) – **Integrationsprojekte nach § 132 ff SGB IX.**

Rund 800 Integrationsunternehmen, -betriebe und -abteilungen in der BRD beschäftigen derzeit ca. 23.000 Menschen, davon ca. 10.000 besonders betroffene Schwerbehinderte – Menschen, die ohne die Arbeit in einem Integrationsprojekt keine Chancen auf eine Vermittlung in reguläre Arbeit hätten.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen e. V. (bag-if) ist die Interessenvertretung dieser inklusiven Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Unsere Vision ist es, dass Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen einen uneingeschränkten Zugang zu einem inklusiven Arbeitsmarkt haben. Wir unterstützen, stärken und fördern deshalb ein soziales Unternehmertum in dem wirtschaftliches Handeln durch soziales Verantwortungsbewusstsein geleitet wird.

Integrationsfirmen sind in erster Linie zunächst „normale“ Unternehmen. Sie stehen im Wettbewerb mit Anderen, setzen eine marktfähige Geschäftsidee um, beschäftigen alle ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit regulären Arbeitsverträgen und zahlen ortsübliche oder tarifliche Löhne und Gehälter. Zusätzlich aber erfüllen sie einen besonderen sozialen, aber auch gesellschaftlichen Auftrag – sie verpflichten sich, mindestens 25 %, häufig jedoch bis zu 50 % und mehr, ihrer Arbeitsplätze mit besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Ihnen dadurch entstehenden Nachteile werden vorrangig aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe ausgeglichen.

Um das innovative und inklusive Modell der Integrationsunternehmen allen politisch Verantwortlichen näher zu bringen und Sie davon zu überzeugen, dass ein weiterer Auf- und Ausbau dieses Modells ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der UN-Konvention ist, freuen wir uns sehr, wenn Sie unserer Einladung in großer Zahl folgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Fritz Baur

1. Vorsitzender bag-if



Claudia Rustige

Geschäftsführerin bag-if